

Vom Dachauer Bahnhof geht es durch das Landschafts- und Naherholungsgebiet Dachau-Süd zu den schönsten Seen im Münchner Norden: Vorbei am Waldschwaigsee und dem Eichinger Weiher geht es zum Karlsfelder See, der Olympia-Regattaanlage und weiter zum Feldmochinger See, dem Fasaneriesee und dem Lerchenauer See und an Langwieder See, Lußsee und Birkensee vorbei zurück zum Dachauer Bahnhof.

**Startbahnhof:** Dachau 

**Zielbahnhof:** Dachau 

**Eignung:** Die Seentour im Münchner Norden eignet sich für alle Radausflügler, die gerne auch die ein oder andere Badegelegenheit nutzen möchten. Mit nur 157 zu überwindenden Höhenmetern halten sich die Steigungen in Grenzen, die Strecke kann unterwegs an mehreren Bahnhöfen abgekürzt werden. Für Rennradfahrer ist die Strecke nicht geeignet, da sie zum Teil über Schotter- und Feldwege führt.

**Tickets:** Besonders günstig fahren Sie mit der Single- oder Partner Tageskarte für eine oder für bis zu fünf Personen einen ganzen Tag im jeweiligen Geltungsbereich.

Zusätzlich benötigen Sie für die Fahrradmitnahme in den S-Bahnen pro Fahrrad mit einer Reifengröße von über 20 Zoll eine Fahrrad-Tageskarte.

Weitere Informationen zum richtigen Ticket erhalten Sie unter: [www.mvv-muenchen.de](http://www.mvv-muenchen.de)

**Streckenlänge:** 53 km

### **Einkehr-/Bademöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten:**

- Hotel Fischer und Kochwirt in Dachau, Alte Liebe an der Amper, Im Lus bei Dachau
- Paulaner Seegarten, Karlsfeld; Waldschwaigstüberl, Karlsfeld; Gasthof zur Eiche, Karlsfeld

## Tourenbeschreibung

Wir starten unsere Seentour am Bahnhof Dachau. Vom südlichen Ende des Bahnhofsvorplatzes folgen wir der Bahnhofstraße bis zur Münchner Straße, in die wir nach rechts einbiegen. Wir verlassen sie wenig später wieder, um nach links in die Straße „Am Unteren Markt“ einzubiegen und dann nach rechts weiter der Herzog-Albrecht-Straße zu folgen, die wir bald nach rechts wieder verlassen, indem wir in die Moorbadstraße und weiter links in die Ludwig-Dill-Straße biegen.

An der Kreuzung Ludwig-Dill-Straße, Schillerstraße und Holzgartenstraße, fahren wir weiter geradeaus in die Holzgartenstraße. Dieser folgen wir bis zur Thomas-Schwarz-Straße, die wir überqueren und leicht nach rechts versetzt in die Herzog-Wilhelm-Straße fahren. An deren Ende geht es rechts in den Himmel-

reichweg und bei nächster Gelegenheit wieder links in die Adolf-Hölzel-Straße abzubiegen. Wir kommen am Stadtweiher vorbei und biegen am Ende der Straße nach rechts in die Schinderkreppe ab. Weiter geht es südlich immer gerade auf das Landschaftsschutz- und Naherholungsgebiet Dachau-Süd, mit dem Landschaftssee zu.

Schließlich führt uns der Weg auf die Gröbenrieder Straße zu, der wir nach links bis zu ihrem Ende folgen. Wir biegen nach rechts ab und arbeiten uns dann bald nach links, wieder rechts und links über den Gröbenbach und treffen auf die Langwieder Straße. Dieser folgen wir nach rechts und queren nach einiger Zeit die Bundesstraße 471. Gleich darauf biegen wir nach links ab und fahren nun auf den Waldschwaigsee zu.

Auf den Radwegen am See entlang umrunden wir ihn im Süden und fahren dann rechts ab über den Bach und nochmals rechts zum Waldschwaigstüberl.

Hier können wir uns kurz stärken oder wir fahren weiter in südliche Richtung auf dem Waldschwaigweg entlang, der uns nach Allach führt. Auf Höhe von Allach biegen wir links ab in den Kiefernweg, weiter links in den Lärchenweg, kurz danach rechts. Wir fahren südlich des Prinzenparks entlang, am See vorbei und biegen am Ende des Parks wieder rechts ab. An der Zugspitzstraße geht es links weiter, vorbei an der Fachoberschule Karlsfeld, bis wir in der Nähe des Bahnhof Karlsfeld auf die Bayernwerkstraße treffen. Wir fahren kurz nach links, bevor wir dann rechts abbiegen, um unter den Bahngleisen hindurch zu tauchen.

Hinter den Gleisen geht es links die Wehrstaudenstraße entlang, bis schließlich rechts die Parkstraße abzweigt. Diese trifft auf die Leinorstraße, der wir kurz nach rechts über die Würm folgen. An der Würm entlang geht es links von der Leinorstraße ab und in nördlicher Richtung weiter bis zum Eichinger Weiher.

Weiter an der Würm entlang geht es gen Norden bis zur Bundesstraße 304 bzw. der Reschenbachstraße. Wir biegen links in die Reschenbachstraße ab und folgen ihr bis sie schließlich abknickt. Hier fahren wir rechts und bald wieder rechts und gelangen so über die Bundesstraße. Nach einiger Zeit geht rechts ein Weg über die Würm ab. Wir queren die Würm und folgen dann der Waldstraße, queren die Münchner Straße und fahren weiter geradeaus bis zur Jahnstraße am Karlsfelder See. Der Jahnstraße folgen wir nach links bis zum nördlichen Ende des Sees.

Wir halten uns rechts und arbeiten uns am Nordufer des Sees bis zur Bajuwarenstraße. Diese queren wir, folgen kurz der Hochstraße nach links und biegen dann gleich rechts in den Bachweg ein, der bald Augustenfelder Weg heißt. Auf dem Augustenfelder Weg geht es am Moosgraben entlang und indem wir den Mückensee links liegen lassen, bis zum Schwarzhölzl, das wir immer in östliche Richtung durchfahren.

Nach dem Schwarzhölzl heißt unser Weg nun Regattaweg und bringt uns direkt zur Regattaanlage. Wir umrunden die Regattastrecke im Süden und arbeiten

uns dann gen Nordosten hinauf zum Regatta-Park-See, den wir wiederum im Norden umrunden. Bevor wir das Südufer erreichen, biegen links ab über den Schwebelbach hinüber und gleich danach rechts den Eishüttenweg entlang. Nachdem wir den Würmkanal gequert haben, erreichen wir schließlich die Ausläufer von Feldmoching. Nachdem wir die Grashofstraße überquert haben, heißt der Eishüttenweg schließlich Hoppstraße. Wir biegen links in den Adaloweg ein und schließlich links kurz in die Schwarzhölzlstraße, die uns unter der Autobahn hindurch führt. Gleich nach der Autobahnunterführung geht es wieder rechts in die Sommerweide. Wir folgen ihr, zuerst geradeaus, dann links in südlicher Richtung bis zur Karlsfelder Straße. In diese biegen wir kurz rechts ein, um sie gleich wieder nach links gen Ferchenbachstraße zu verlassen. So erreichen wir den Feldmochinger See.

Weiter geht es zunächst am See entlang, bevor wir das Wasser wieder nach links verlassen (Feldmochinger Seeweg). Am Ende des Weges geht es rechts in die Götterstraße und bald wieder links die Hammerschiedstraße entlang. Dieser verlassen wir am Ortsanfang wieder nach rechts Richtung „Am Gottesackerweg“. Vom diesem fahren wir bald links ab in die Karl-Wahler-Straße und weiter rechts in die Feldmochinger Straße bis hinab zum Fasanerie See. Erst am Südenende des Sees (nach dem Parkplatz) verlassen wir die Feldmochinger Straße nach links auf einen Weg von dem wir schließlich nach rechts ab- und unter den Bahngleisen hindurchfahren.

Nach den Gleisen geht es kurz rechts in die Toni-Pföhl-Straße und gleich wieder links in die Max-Wöner-Straße, der wir bis zum Lerchenauer See folgen. Am Beginn des Seegeländes verlassen wir die Straße und fahren am Ufer entlang um das Nordende des Sees herum und weiter in südliche Richtung immer am Ufer entlang. Wir arbeiten uns weiter um den See herum und gelangen schließlich zur Lassallestraße, der wir nach links folgen. Vor den Bahngleisen nehmen wir den Weg nach rechts ab und fahren an den Gleisen im Grünen entlang bis wir schließlich die Dachauer Straße (B 304) unterqueren und zum Hundsee gelangen.

Nach der Unterführung geht es rechts ab bis zum nördlichen Ende des Sees und dort wieder nach links,

immer am See entlang gen Westen. Wir erreichen wieder den Weg, der uns weiter an den Gleisen entlangführt und haben schließlich in der Allacher Lohe die Gelegenheit, nach links unter den Bahngleisen hindurch zu fahren.

Am katholischen Pfarramt Maria Himmelfahrt vorbei geht es entlang der Pasteurstraße weiter, erneut unter weiteren Bahngleisen hindurch und nach Allach/Untermenzing hinein. An der Eversbuschstraße biegen wir schließlich links ab und gleich wieder rechts in die Kleselstraße. Wir überqueren die Würm und folgen weiter der Kleselstraße, die schließlich direkt auf einen Feldweg entlang der beiden Seen im Allacher Nordwesten zuführt (nach rechts zweigt die Parrotstraße ab). Wir folgen dem Feldweg südlich der Seen entlang und gelangen an deren Ende an den Paul-Ehrlich-Weg, dem wir nach rechts auf dem begleitenden Radweg über die Autobahn und weiter bis zur Müllerstadelstraße folgen.

Wir biegen nach links in die Müllerstadelstraße ein und gelangen an die Goteboldstraße, der wir nach rechts folgen. An der Gaststätte am Brückerl queren wir den Langwieder Bach und verlassen die Goteboldstraße, indem wir geradeaus fahren, anstatt mit der Straße nach rechts abzubiegen.

Wir fahren auf Feldwegen zwischen Langwieder See und Lußsee hindurch, halten uns dann eher rechts und gelangen am nördlichen Ende des Lußsees schließlich

zum Birkensee. An seinem Südufer fahren wir rechts ab und gelangen über den Moospfarrweg wieder an die Müllerstadelstraße, der wir scharf links über die Autobahn folgen.

Hinter der Autobahnbrücke fahren wir bald links ab und erreichen über den „Am Kurfürstenweg“ die Münchner Straße (Radweg rechterhand). Wir folgen ihr nach rechts und zweigen dann nach rechts ab in die Allacher Straße. Gleich wieder links gelangen wir über die Langwieder Straße nach Gröbenried hinein. Wir bleiben auf der Langwieder Straße, lassen den Abzweig zum Waldschwaigsee rechts liegen, tauchen unter der Bundesstraße 471 hindurch und radeln entlang des Gröbenbachs (linkerhand) weiter bis hinauf nach Dachau.

Erst im Ort geht es schließlich links ab, über den Gröbenbach, und weiter die Eduard-Ziegler-Straße entlang gen Norden. Den folgenden Kreisverkehr durchfahren wir geradeaus und folgen weiter der Gröbenrieder Straße bis zum Himmelreichweg. Hier biegen wir rechts ab (weiterhin Gröbenrieder Straße) und verlassen die Straße nach rechts in die Otto-Stützel-Straße. An deren Ende geht es links die Gabelsbergerstraße entlang des Gröbenbachs bis zur Schillerstraße. Wir biegen rechts ab, überqueren die Münchner Straße und gelangen auf der Bahnhofsstraße zurück zum Dachauer Bahnhof, dem Ausgangspunkt unserer Tour.

### Höhenprofil der Tour:

